

Bausteine Forschungsdatenmanagement

Fünf Jahre *Bausteine* Forschungsdatenmanagement

Rückblick und Neuerungen

Jonas Reckerⁱ Karin Eckertⁱⁱ Sibylle Hermannⁱⁱⁱ
Lydia Riedel^{iv} Stefan Schulte^v Natascha Schumann^{vi}
Britta Steinke^{vii} Dirk Weisbrod^{viii}

2023

Zitiervorschlag

Redaktion Bausteine Forschungsdatenmanagement. 2023. Fünf Jahre Bausteine Forschungsdatenmanagement. Rückblick und Neuerungen. *Bausteine Forschungsdatenmanagement*. Nr. 5/2023: S. 1-4. DOI: [10.17192/bfdm.2023.5.8626](https://doi.org/10.17192/bfdm.2023.5.8626).

Dieser Beitrag steht unter einer
[Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz \(CC BY 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

ⁱGESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. ORCID: [0000-0001-9562-3339](https://orcid.org/0000-0001-9562-3339)

ⁱⁱJohannes Gutenberg Universität, Mainz. ORCID: [0000-0003-4141-0703](https://orcid.org/0000-0003-4141-0703)

ⁱⁱⁱUniversitätsbibliothek Stuttgart. ORCID: [0000-0001-9239-8789](https://orcid.org/0000-0001-9239-8789)

^{iv}Philipps-Universität Marburg. ORCID: [0000-0003-4131-7891](https://orcid.org/0000-0003-4131-7891)

^vPhilipps-Universität Marburg. ORCID: [0000-0003-0179-1935](https://orcid.org/0000-0003-0179-1935)

^{vi}hebis Verbundzentrale. ORCID: [0000-0001-7897-9616](https://orcid.org/0000-0001-7897-9616)

^{vii}Technische Universität Berlin. ORCID: [0000-0001-6816-5168](https://orcid.org/0000-0001-6816-5168)

^{viii}DIPF - Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. ORCID: [0000-0002-9455-4527](https://orcid.org/0000-0002-9455-4527)

Fünf Jahre *Bausteine Forschungsdatenmanagement*: Rückblick und Neuerungen

Seit der Veröffentlichung der ersten Ausgabe von *Bausteine Forschungsdatenmanagement* im Oktober 2018 wurden 110 Beiträge in insgesamt 14 Heften publiziert. Insgesamt wurden die Beitrags-PDFs mehr als 60.500-mal heruntergeladen, dabei entfallen auf 10 % der Beiträge je über 1000 Downloads. Aktuell sind acht Redakteur*innen und mehr als 80 Reviewer*innen aus der FDM-Community für *Bausteine Forschungsdatenmanagement* tätig.

In der nun 5-jährigen Geschichte der *Bausteine* haben wir verschiedene Publikationsmodelle und -prozesse ausprobiert, weiterentwickelt oder wieder verworfen – etwa in Bezug auf die Beitragskategorien, formale Vorgaben oder feste bzw. "rollende" Einreichungsfristen. Hierbei war und ist das Feedback und der Input der Beitragenden und Leser*innen immens wichtig und hilft uns, die Zeitschrift im Sinne der Community zu betreiben und weiterzuentwickeln.

Bei der [Mitarbetersammlung der DINI/nestor AG Forschungsdaten im November 2022](#) haben wir erneut wertvolle Hinweise und Vorschläge für die Weiterentwicklung von *Bausteine Forschungsdatenmanagement* aus der Community erhalten. Die Redaktion hat dies zum Anlass genommen, die Ausgestaltung der Workflows und des Zeitschriftenprofils zu überarbeiten.

Das ist neu

Beitragskategorien

Die Beitragskategorien wurden überarbeitet. Zukünftig ist die Einreichung von Beiträgen in folgenden Kategorien mit je eigenen formalen Vorgaben möglich:

Die *Bausteine Forschungsdatenmanagement* werden zunehmend auch zur Publikation von wissenschaftlichen Beiträgen genutzt, in denen Forschungsergebnisse zum Thema Forschungsdatenmanagement präsentiert werden. Mit der Einrichtung dieser Kategorie erweitern wir unser Profil in Richtung einer wissenschaftlichen Zeitschrift, die es bisher für den deutschsprachigen Raum zum Thema Forschungsdatenmanagement nicht gab.

Forschungsbeiträge berichten originäre Forschungsergebnisse mit Bezug zum Forschungsdatenmanagement, die aus der Anwendung wissenschaftlicher Methoden resultieren. Forschungsbeiträge können auch Konzepte, Modelle und Fragestellungen diskutieren, die die theoretischen Grundlagen des Forschungsdatenmanagements betreffen.

Um die Qualität der fachlichen Begutachtung dieser Beiträge zu gewährleisten, sind Autor*innen aufgefordert, bei der Einreichung Gutachter*innen mit entsprechender fachlicher Expertise vorzuschlagen.

Praxisbeitrag

Praxisbeiträge bilden seit jeher den Kern der *Bausteine Forschungsdatenmanagement*. Sie dienen der Darstellung, Analyse und Bewertung von Maßnahmen, Projekten, Initiativen und Werkzeugen mit Bezug zum Forschungsdatenmanagement und ermöglichen den Transfer von Erkenntnissen in die Praxis anderer Forschungsdatenmanager*innen.

Diskussionsbeitrag / Interview

Mit der Beitragskategorie Diskussionsbeiträge / Interviews laden wir dazu ein, Konzepte, Ideen, Positionen einzubringen. Diskussionsbeiträge dienen der prägnanten Positionierung zu einem relevanten Thema. Sie sollen zur Diskussion und zum Austausch zu einem Thema innerhalb der FDM-Fachcommunity anregen.

Beiträge dieser Kategorie durchlaufen kein Peer Review-Verfahren, sondern werden nach Prüfung durch die Redaktion veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den Kategorien und den jeweiligen formalen Vorgaben – insbesondere auch zur maximalen Zeichenanzahl - für jeden Beitragstyp [finden sich auf der Webseite](#). Zeitnah werden für die Beitragstypen zudem Templates in Word und LaTeX bereitgestellt.

Neuer Zitierstil

Ab sofort findet der Kurzzitierstil der *American Psychological Association* (7. Ausgabe) Anwendung. Hierbei werden Autor*innen, Publikationsdatum und – wenn zutreffend – eine Seitenangabe in den Fließtext integriert werden, während die vollständigen Literaturangaben in einem Literaturverzeichnis am Ende des Beitrags aufgeführt werden. Beispiele und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Überarbeitete Begutachungskriterien und -prozesse

Wie bisher übernimmt für jede Einreichung ein*e Redakteur*in der Zeitschrift die Verantwortung und begleitet den Beitrag durch den gesamten Prozess. Diese Person ist das Bindeglied zwischen den Autor*innen und den Gutachter*innen und übernimmt die Kommunikation zu allen Beteiligten.

Nach der Einreichung prüft der*die Redakteur*in den Beitrag in Bezug auf die formalen und sprachlichen Anforderungen. Erfüllt der Beitrag die formalen Kriterien, wird er an die Gutachter*innen weitergeleitet.

Um den Begutachtungsprozess weiter zu systematisieren und für die Gutachter*innen zu vereinfachen, haben wir die Begutachtungskriterien überarbeitet und diese als Formular im verwendeten Open Journal System hinterlegt.

Zur Orientierung können die Formulare [hier](#) auch als Word-Datei abgerufen werden.